IT-Sicherheit in der Cloud ? Bundesinnenminister stellt DsiN-Cloud-Scout vor

IT-Sicherheit in der Cloud - Bundesinnenminister stellt DsiN-Cloud-Scout vor

Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich hat heute auf der Cebit in Hannover gemeinsam mit EU-Kommissarin Neelie Kroes und Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) den neuen DsiN-Cloud-Scout, einen herstellerunabhängigen und produktneutralen Online-Check für Unternehmen, vorgestellt.
Hierzu erklärte Bundesinnenminister Dr. Friedrich: "Cloud Computing ist europaweit in der Diskussion. Vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen bietet es eine deutliche Kostenreduzierung und höhere Flexibilität. Die sichere Cloud-Anwendung ist dafür eine wesentliche Grundlage. Daher begrüße ich die Initiative von DsiN, den Mittelstand herstellerunabhängig und produktneutral über die dabei zu beachtenden Sicherheitsaspekte zu informieren. Der "Cloud Scout" weist den Weg in die richtige Richtung."
Dr. Christian P. Illek, DsiN-Vorstandsvorsitzender und Vorsitzender der Geschäftsführung der Microsoft GmbH, betonte bei der Präsentation: "Die Mitglieder von Deutschland sicher im Netz e.V. setzten sich gemeinsam mit der Politik für mehr IT-Sicherheit in Deutschland ein. Um die positiven Effekte des Cloud Computing verstärkt nutzen zu können, ist gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen noch viel Informationsarbeit zu leisten. Wir freuen uns daher sehr über die Unterstützung des Bundesinnenministeriums für dieses Projekt."
EU-Kommissarin Neelie Kroes ergänzte: "Auch der Europäischen Kommission ist bei diesem internationalen Thema viel daran gelegen, einen europaweiten, verlässlichen Rahmen für die Wirtschaft zu schaffen."
Der DsiN-Cloud-Scout bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen eine wichtige Orientierungshilfe und deckt dabei wirtschaftliche, technische und rechtliche Aspekte ab. Die Nutzer erhalten auf www.DsiN-Cloud-Scout.de in 10 bis 15 Minuten eine individuelle Auswertung und Empfehlung zur Nutzung von Cloud Computing mit Fokus auf IT-Sicherheit und Datenschutz. Inhaltliche Schwerpunkte des neuen DsiN-Cloud-Scouts sind beispielsweise Berechtigungskonzepte, integrierte Sicherheitslösungen, Schutz der Zugriffsgeräte, Applikationssicherheit und Bedingungen an den Internetzugang - Themen mit denen sich Unternehmen beschäftigen sollten, bevor sie Cloud-Anwendungen in die bestehende Unternehmensinfrastruktur einbinden. Das Informationsangebot gibt Unternehmen einen ersten Überblick über die Anforderungen an Cloud Computing, ersetzt aber keine individuelle Sicherheitsanalyse. Der DsiN-Cloud-Scout wurde von DsiN gemeinsam mit seinen Mitgliedern Deutsche Telekom AG, Microsoft Deutschland GmbH und SAP AG erstellt.
Oliver Bussmann, stellvertretender DsiN-Vorstandsvorsitzender und Chief Information Officer von SAP AG, erklärte: "Cloud Computing bietet für viele Mittelständler eine Chance: Sie können zu günstigen Preisen moderne IT-Systeme nutzen, ohne selbst entsprechendes Fachpersonal beschäftigen zu müssen. Grundlage für eine fundierte Entscheidung pro oder contra Cloud Computing ist das Wissen um die Chancen und Risiken. Genau hier setzt der DsiN-Cloud-Scout an."
Eine Umfrage von DsiN unter 375 mittelständischen Unternehmen hat eine deutliche Unsicherheit im Hinblick auf die rechts- und datenschutzkonforme Nutzung von Cloud Computing ergeben: Von den 16% der Unternehmen, die bereits mit der Cloud arbeiten, kennen 19% die Sicherheitsanforderungen und rechtlichen Rahmenbedingungen überhaupt nicht, 42% kennen sie nur teilweise. Von den Unternehmen, die sich mit der Cloud-Nutzung beschäftigen (24%), kennen nur 13% die Sicherheitsanforderungen, 57% der Befragten sind sie teilweise bekannt und 30% wissen nichts darüber.
Weitere Informationen: www.bmi.bund.de sowie unter www.sicher-im-netz.de .

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt.Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat.Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.